

Übung 2.1: Kerning und Ligaturen

4 Punkte

Die beiden untenstehenden Zeilen unterscheiden sich in zwei in der Vorlesung vorgestellten wichtigen typographischen Konzepten. Kennzeichnen bzw. nennen Sie Stellen, an denen diese Unterschiede deutlich hervortreten. Erläutern Sie weiterhin kurz, warum diese beiden Techniken überhaupt verwendet werden und wie sie den Lesefluss verbessern sollen:

In dieser Version des Textes wurde etwas abgeschafft, was vielen gar nicht auffiel.
In dieser Version des Textes wurde etwas abgeschafft, was vielen gar nicht auffiel.

Abgabe: Hand- oder maschinenschriftliche Antwort zu den Fragen.



Übung 2.2: fontforge

keine Punkte

Wie in der Vorlesung dargestellt, ist fontforge ein sehr mächtiges Programm bei der Arbeit mit und Entwicklung von Schriften. Installieren Sie also das frei verfügbare Programm und sehen Sie sich einige Schriften an – welche Kodierungen finden Sie? Wie sehen otf, ttf oder pfb-Dateien aus?

Versuchen Sie, ein paar Glyphen zu ändern, zu verschieben, neu zu kodieren u. ä. und testen Sie das Ergebnis mit \LaTeX .

keine Abgabe nötig

Übung 2.3: Spaß mit Schriften

6 Punkte

In dieser Aufgabe sollen Sie den ersten Umgang mit dem Dokumentationstool `texdoc` üben und ein wenig mehr über das Verwenden von Schrifteigenschaften in \LaTeX lernen. Rufen Sie dazu mittels `texdoc fontspec` in der Kommandozeile die Dokumentation des Paketes auf. Suchen Sie nun in der Dokumentation nach dem `Ligatures=` feature. (Beachten Sie dabei Tabelle 2 im Dokument.)

Das Feature wird, wie alle Optionen in `fontspec`, mittels optionalem Argument beim Schriftladen angegeben, also z. B. `\setmainfont[Ligatures= ...]`. Alternativ könnte auch der Befehl `\addfontfeature{Ligatures= ...}` verwendet werden.

Testen Sie nun die Linux Libertine^a auf die Ligaturoptionen `NoCommon`, `Rare` und `Historic`. Testen Sie speziell die Fälle `st ct ti ffi fl tz ck`.

Verwenden Sie noch zusätzlich die Schrifteigenschaften `kursiv`, `fett` und `serifenlos`. Für letztere Einstellung eignet sich die Schrift `Linux Biolinum 0` besonders gut.

Installieren Sie nun die Schrift `FrungeMixtura` wie in der Vorlesung besprochen (z.B. unter Windows die Schriftdatei in `Windows/fonts` kopieren). Sie können die Datei unter <http://download.savannah.gnu.org/releases/frunge/font/> herunterladen. Erstellen Sie nun mit dieser Schriftart einen kleinen Text!

Schreiben Sie sämtliche Tests in eine einzige `.tex`-Datei, um einen besseren Überblick zu behalten.

^aDenken Sie daran, dass die Schrift in \TeX Live „Linux Libertine 0“ heißt!

Abgabe: Quelltext per Mail und ausgedruckt, das fertige Dokument als Ausdruck.



Übung 2.4: Kerningmanipulation mit \LaTeX

keine Punkte

Wie in der Vorlesung angekündigt, gibt es Übungen zum tiefergehenden Verständnis, die über den eigentlichen Kursumfang hinausgehen und für die „Experten“ gedacht sind. Diese Übungen sind mit dem nebenstehenden Gefahrensymbol gekennzeichnet und geben *keine Punkte*.

Die erste Aufgabe für die Experten betrifft die Implementierung von Aufgabe 2.1. Schauen Sie dafür in den Quellcode der Aufgabe, der im Moodle und auf github liegt. Versuchen Sie zu verstehen, wie die zweite Zeile manipuliert wurde – und warum der Dozent hier nicht ganz ehrlich zu seinen Studenten ist ...

keine Abgabe nötig